

Artikel zum 1. Rundenwettkampf

Endlich wieder Rundenwettkampfzeit im Gau Ottobeuren.

Die Vorbereitung auf die ersten Wettkämpfe im Gau Ottobeuren können unterschiedlicher nicht sein. Während einige Schützen den Sommer über trainieren um Ringstark in die ersten Begegnungen zu gehen, setzte andere Schützen auf die Leistung vom Vorjahr und auf eine ausgedehnte Sommerpause zur Erholung. Egal für welches Training man sich nun entschieden hat, jetzt sind die Gewehre abgestaubt und die ersten Wettkämpfe wieder geschossen worden.

Luftgewehr

In der Gauoberliga haben die Luftgewehrschützen Hans- Jürgen Marion (370), Uwe Petrich (385) und Dominik Schindler(380) mit ihrer Mannschaftskollegin Sabine Aichele (387) nicht nur die Ringstärkste Schützin in diesem Durchgang in ihrer Mannschaft, sie siegten auch mit 1522: 1471 Ringen gegen Immergrün Wolferts 1. Edelweiß Schlegelsberg 1 siegte gegen Bavaria Hawangen mit 1510:1475 Ringen.

Für das erste Unentschieden in der Gauliga sorgten die Mannschaften von Günztal Eldern 3 und Edelweiß Attenhausen 1, die sich mit 1467: 1467 Ringen voneinander trennten und sich beide hinter SV Böhen 2 und SV Ollarzried 1 den dritten Tabellenplatz teilen.

In der A-Klasse führt Günztal Eldern 2 mit Eugen Schwank und der Familie Boxler die Tabelle nach einem Sieg gegen Immergrün Wolferts 2 (1473:1428)an. Andreas Boxler (372), Florian Boxler (373) und Gisela Boxler (370) zeigen, dass Konzentration, Ausdauer und Talent zum Sportschießen in der Familie liegen.

Tabellenführer in der B-Klasse ist Edelweiß Frechenrieden 3. Mathias Holderried (377), Christian Arnold (370), Tobias Blank (364) und Robert Sahler (343) gewannen mit 1454: 1436 Ringen gegen Christain Gebele (372),Martin Zettler (362), Thomas Zedelmaier (355) und Siegfried Zettler(347) vom SV Böhen 3.

Spitzenreiter der C-Klasse ist Alpenrose Engetried 3 nach einem 1441 : 1328 Ringe Sieg gegen die SG Ottobeuren 1 und die D-Klasse wird von der Schützenlust Sontheim 2 nach einem Sieg (1390:1322 Ringe)gegen Edelweiß Schlegelsberg 4 angeführt.

Luftpistole

Auf hohem Niveau starteten auch die Luftpistoleschützen der Gauoberliga in ihre Rundewettkampfsaison. Edelweiß Frechenrieden 1, nach der letzten Saison aus der Bezirksliga abgestiegen, gewann mit 100 Ringen Vorsprung gegen die Pistolennachwuchsmannschaft von Günztal Eldern 2 (1435: 1335). Georg Kammermeier (341), Josef Gerstle (349) und die Brüder Markus (372) und Christian Arnold (373) zeigten deutlich, dass sie wieder in die Bezirksliga wollen.

Die Ergebnisse der Arnold Brüder wurde nur noch von Daniel Schoch übertroffen. Der in der Gauliga schießende Schütze, war in diesem Durchgang ringstärkster „LuPi“ und verhalf seiner Mannschaft Immergrün Wolferts 1 mit 1374: 1367 Ringen zum Sieg und an die Tabellenspitze.

Weitere Informationen unter www.gau-ottobeuren.de